GRÜNE JUGEND KÖLN

A8

Antrag

Initiator*innen: Hanna Hogen

Titel: **Strategische örtliche Ausrichtung der GRÜNEN JUGEND Köln im Landtagswahlkampf 2027**

Antragstext

Seit Jahren wächst die Unzufriedenheit in Deutschland. Immer mehr Menschen verlieren den Glauben in die Politik, resignieren vor den nicht abebbenden Krisen unserer Zeit oder können schlicht ihre Miete nicht mehr bezahlen. Von dieser Entwicklung profitiert vor allem die AfD und damit eine Partei, die für keine dieser Krisen Lösungen anbieten kann. Eine Partei die Hass und Spaltung vorantreibt und faschistisches Gedankengut normalisiert.

Wir sind davon überzeugt, dass progressive GRÜNE Politik dem etwas entgegensetzen kann. Ob soziale Absicherungen, echte Chancengerechtigkeit im Bildungssystem, bezahlbarer Wohnraum, der Kampf gegen die Klimakrise oder Sicherheit für Menschen, die von Diskriminierungen betroffen sind. All das ist nur möglich mit starken progressiven GRÜNEN in unseren Parlamenten. Dabei erkennen wir, dass starke GRÜNE kein Garant für die benötigten Veränderungen sind. Wir brauchen verlässliche GRÜNE Abgeordnete, die progressiv soziale und queer-feministische Werte selbstverständlich leben.

Gleichzeitig kann es nicht mehr ausreichen im Wahlkampf nur dort hinzugehen, wo große Stimmpotenziale sind. Wir überlassen den Rechtsextremen und zukunftsverweigernden Parteien nicht die Debatte, den Landtag oder unsere Straßen. Deshalb werden wir im Landtagswahlkampf 2027 in den Veedeln unterwegs sein, die sonst von den GRÜNEN nicht viel bespielt werden. Wir werden mit den Menschen das Gespräch suchen, denen kaum zugehört wird.

1. Die GRÜNE JUGEND Köln fokussiert sich in ihren eigenen Wahlkampf-Aktionen auf Veedel in denen wir sonst weniger unterwegs sind. Bei der Planung unserer Wahlkampf-Aktionen wollen wir uns nicht auf „Die Stärken stärken“

fokussieren. Wir wollen dahin gehen, wo junge Menschen nicht selbstverständlich die GRÜNEN wählen. Mit unserem Einsatz außerhalb der klassischen GRÜNEN Veedel wollen wir nicht nur kurzfristig im Landtagswahlkampf Wähler*innen mobilisieren, sondern nachhaltig jungen Menschen zuhören, sie ernst nehmen und für sie kämpfen.

2. Die GRÜNE JUGEND Köln wird im Landtagswahlkampf 2027 keinen Wahlkampf im Wahlkreis Ehrenfeld/Nippes machen. Darunterfallen sowohl eigene Wahlkampfaktionen, die Teilnahme an Podien, aber auch eine Unterstützung des Wahlkampfes der GRÜNEN in diesem Wahlkreis. Darüber hinaus wird die GRÜNE JUGEND Köln auch keine Ersatz-Aktionen, wie beispielsweise Aktionen zur Gewinnung von Neumitglieder*innen, in diesem Wahlkreis für die Dauer des Landtagswahlkampfes durchführen.

Dieser Beschluss gilt ab drei Monaten vor der Landtagswahl 2027 bis zum Wahlabend.

Begründung

Erfolgt mündlich